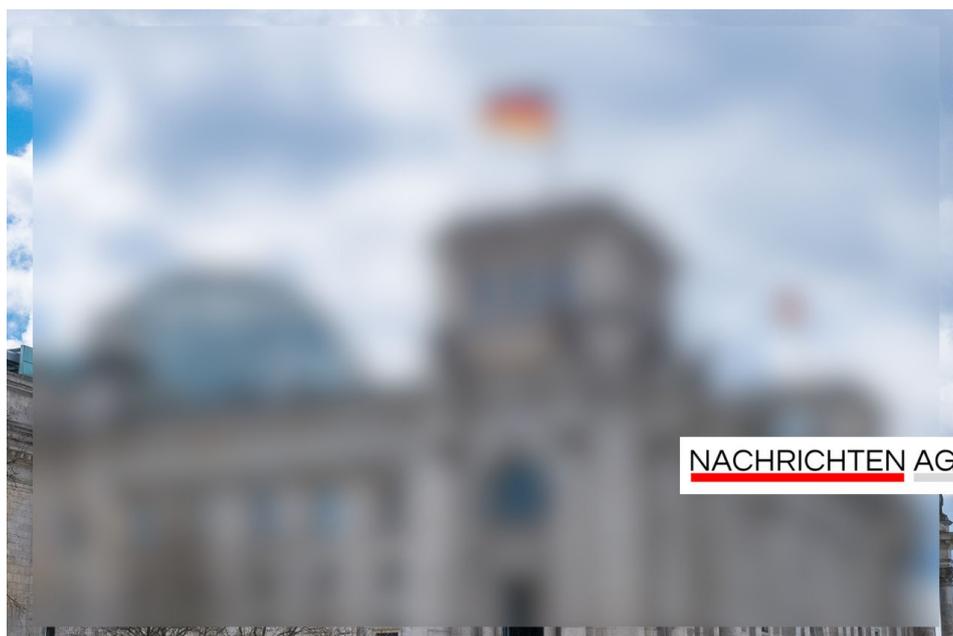


## Ukraines Laserwaffe SlimBeam: Drohnenabwehr der Zukunft im Einsatz!

Die Ukraine präsentiert mit SlimBeam eine innovative Laserwaffe zur Drohnenabwehr im Ukraine-Krieg. Erfahren Sie mehr!



**Ukraine** - Die Ukraine hat ihre militärischen Fähigkeiten im Rahmen des Ukraine-Kriegs weiter aufgerüstet. Mit der neuen Laserwaffe namens SlimBeam, entwickelt von der ukrainischen Firma „Fulltime Robotics“, stehen den Streitkräften effektive Mittel zur Verfügung, um gegnerische Drohnen abzuschießen und gefährliche Objekte aus der Ferne zu neutralisieren. Diese Technologie ermöglicht es den ukrainischen Kräften, auf moderne Bedrohungen, wie die von Russland eingesetzten Drohnen, gezielt zu reagieren. „Fulltime Robotics“ besteht seit 2018 und hat sich seither auf die Entwicklung von Robotiklösungen spezialisiert. Seit dem letzten Jahr konzentriert sich das Unternehmen intensiv auf Lasertechnologien.

Der SlimBeam Laserstrahl ist lautlos und unsichtbar, was ihn zu einem unauffälligen, aber effektiven Waffensystem macht. Mit verschiedenen Anwendungsgebieten, die von der Zerstörung von Drohnen über das Blenden von optischen Systemen bis hin zur Neutralisierung von Sprengstoffen reichen, hat das System das Potenzial, die Dynamik auf dem Schlachtfeld erheblich zu verändern. Die Laserkanone kann sowohl autonom als auch ferngesteuert eingesetzt werden und ist vielseitig einsetzbar, egal ob stationär oder auf einer bodengestützten Roboterplattform, die sich in schwer zugänglichen Bereichen bewegt.

## **Einsatzmöglichkeiten und Besonderheiten**

Die Einsatzmöglichkeiten des SlimBeam sind eindrucksvoll. Die Laserwaffe kann Sprengstoffe neutralisieren und Minen räumen. In der ukrainischen Militärstrategie ist die Möglichkeit, kleine Drohnen auf Entfernungen bis zu 800 Metern zu zerstören, von besonderer Bedeutung. Darüber hinaus kann die Waffe Drohnenkameras auf Entfernungen bis zu zwei Kilometern blenden, was die Erfassung feindlicher Positionen erheblich erschwert. Zudem können durch die Laserkanone gefährliche Objekte wie Eiszapfen entfernt werden, was die Sicherheit der Infrastruktur erhöht.

„Fulltime Robotics“ sieht in ihrem Produkt einen bedeutenden Schritt in der modernen Kriegsführung. Die Entwicklung fiel in einer Zeit, als der Bedarf an innovativen Technologien zur Bekämpfung von Drohnen und anderen Bedrohungen dringender denn je ist. Oberst Wadym Sucharewskyj, Kommandeur der ukrainischen Drohnenstreitkräfte, erklärte, dass die Ukraine nun das fünfte Land ist, das offiziell angibt, über eine funktionierende Laserwaffe zu verfügen. Dies wurde während einer Konferenz der europäischen Rüstungsindustrie bekannt gegeben und zeigt das Bestreben der Ukraine, sich technologisch fortschrittlich zu positionieren.

## **Globale Sicherheitslage und militärische**

# Entwicklungen

Der Fokus auf neue Technologien zur Drohnenabwehr reflektiert ein globales Problem, das nicht nur die Ukraine betrifft. In Deutschland ist man beispielsweise schlecht auf Bedrohungen durch Cyberangriffe und Sabotage vorbereitet, was während der Diskussion auf der „Future Security“-Konferenz in Berlin deutlich wurde. Sicherheitsforscher weisen auf die Vulnerabilitäten kritischer Infrastrukturen hin, die durch moderne Technologien angegangen werden könnten.

Die Bundesregierung finanziert Forschungsprojekte zur Verbesserung der Sicherheitslage, darunter die Entwicklung eines Thulium-Faserlasers zur Drohnenabwehr. Für die Ukraine könnte die Implementierung solcher Technologien eine entscheidende Rolle im laufenden Konflikt spielen, während die internationale Sicherheitsgemeinschaft an Lösungen arbeitet, um gegen eine Vielzahl von Bedrohungen gewappnet zu sein.

Insgesamt zeigt die Entwicklung der SlimBeam Laserwaffe, wie entscheidend fortschrittliche Techniken in der modernen Kriegsführung sind und welche Möglichkeiten sie für die Verteidigung gegen drohende Gefahren bieten.

**op-online.de berichtet, dass ...**  
**derStandard.de ergänzt, dass ...**  
**zeit.de liefert einen Kontext über ...**

Details	
<b>Vorfall</b>	Sonstiges
<b>Ort</b>	Ukraine
<b>Quellen</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• <a href="http://www.op-online.de">www.op-online.de</a></li><li>• <a href="http://www.derstandard.de">www.derstandard.de</a></li><li>• <a href="http://www.zeit.de">www.zeit.de</a></li></ul>

**Besuchen Sie uns auf: [n-ag.de](http://n-ag.de)**